

# Tutorium Woche 5

Dominik Bruhn, Tutorium Nr. 9 + 11

25.11.2009

# Agenda

- 1 Organisation
- 2 Definitionen
  - Chomsky-Hirarchie
  - Gödelnummer
  - Entscheidbarkeit
  - Beweistechnik
- 3 Aufgaben
  - Wortproblem für Chomsky 1
  - Postsches Korrespondenzproblem
  - Entscheidbarkeit
  - Turingmaschinen
- 4 Feedback
- 5 Ende

# Termine

Es gibt zwei Tutorien von mir:

- Mittwoch 15:45 in Raum -133 im AVG
- Mittwoch 17:15 in Raum SR-107 im Informatik Gebäude

# kontextsensitive Sprachen

- Chomsky Typ 1
- Erkannt von linear beschränkter TM
- $V$ : Menge der Nichtterminale: z.B.  $S, A, B$
- $N$ : Menge der Terminale: z.B.  $a, b, c$

# kontextsensitive Sprachen

- Chomsky Typ 1
- Erkannt von linear beschränkter TM
- $V$ : Menge der Nichtterminale: z.B.  $S, A, B$
- $N$ : Menge der Terminale: z.B.  $a, b, c$

## Erlaubte Regeln

- $\alpha \rightarrow \beta$  mit
  - $\alpha \in V^+$
  - $\beta \in ((V \cup T) \setminus \{S\})^+$
  - $|\alpha| \leq |\beta|$
- $S \rightarrow \epsilon$

# Gödelnummer

Gödelnummer: Kodierung einer Turingmaschine in eine Zeichenkette. Das eigentliche Format ist beliebig, es muss nur eindeutig sein.

$\langle M \rangle$ : Gödelnummer der TM  $M$

# Entscheidbarkeit

## Problem entscheidbar:

Es lässt sich eine TM finden, die das Problem löst und auf jeden Fall terminiert.

## Problem nicht entscheidbar:

Es lässt sich keine Maschine finden die das Problem löst und unabhängig davon auf jeden Fall terminiert.

## Problem semi-entscheidbar:

Es lässt sich eine TM finden, die im Falle von "Ja" terminiert. Im Fall von "Nein" hängt die Maschine. Untermenge von "nicht entscheidbar".

# Halteproblem

## Definition: Halteproblem

$$\text{HALT} = \{ \langle M \rangle w \in \Sigma^* \mid \mathcal{M} \text{ hält bei Eingabe } w \}$$

# Halteproblem

## Definition: Halteproblem

$$\text{HALT} = \{ \langle M \rangle w \in \Sigma^* \mid \mathcal{M} \text{ hält bei Eingabe } w \}$$

Behauptung: Das Halteproblem ist unentscheidbar

# Halteproblem

## Definition: Halteproblem

$$\text{HALT} = \{ \langle M \rangle w \in \Sigma^* \mid \mathcal{M} \text{ hält bei Eingabe } w \}$$

Behauptung: Das Halteproblem ist unentscheidbar Beweis: Siehe Vorlesung

# Beweistechnik: Entscheidbarkeit

Problem entscheidbar

# Beweistechnik: Entscheidbarkeit

## Problem entscheidbar

Um zu zeigen, dass ein Problem entscheidbar ist, gib eine Turingmaschine (formal oder in Worten) an, die das Problem löst und auf jeden Fall hält.

# Beweistechnik: Entscheidbarkeit

## Problem entscheidbar

Um zu zeigen, dass ein Problem entscheidbar ist, gib eine Turingmaschine (formal oder in Worten) an, die das Problem löst und auf jeden Fall hält.

## Problem nicht entscheidbar

# Beweistechnik: Entscheidbarkeit

## Problem entscheidbar

Um zu zeigen, dass ein Problem entscheidbar ist, gib eine Turingmaschine (formal oder in Worten) an, die das Problem löst und auf jeden Fall hält.

## Problem nicht entscheidbar

Widerspruchsbeweis: Zeige, dass wenn das Problem entscheidbar wäre, auch das Halteproblem (oder anderes unentscheidbares Problem) entscheidbar wäre.

# Aufgabe: Wortproblem für Chomsky 1

## Grammatik

Gegeben sei folgende Grammatik

$\mathcal{G} = (\{a, b, c\}, \{S, A, B, C\}, S, \mathcal{P})$  mit

$\mathcal{P} = \{S \rightarrow aABcb \mid aBC \mid CBABc,$

$aA \rightarrow BCaAa \mid bb,$

$BC \rightarrow CB,$

$B \rightarrow aCaa \mid babAcc,$

$aCa \rightarrow aAc \mid aca\}$ .

## Aufgabe

Lösen das Wortproblem für das Wort  $w = acbbca!$

# Postsches Korrespondenzproblem (PKB)

## Beschreibung

- Beispiel für ein unentscheidbares Problem
- Gegeben: Menge von Paaren:  $\{(x_1, y_1), (x_2, y_2), \dots, (x_n, y_n)\}$
- Problem: Gibt es eine Kombination, so dass die Aneinanderreihung aller  $x$  gleich die Aneinanderreihung aller  $y$  ist.
- Paare dürfen mehrmals oder keinmal verwendet werden.

## Beispiel

geg:  $P_1 = \left\{ \binom{1}{101}, \binom{10}{00}, \binom{011}{11} \right\}$

**Ist das PKP lösbar?**

# Aufgabe: PKP

## Aufgabe 1

geg:  $P_2 = \left\{ \begin{pmatrix} aa \\ a \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} b \\ aa \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} a \\ aab \end{pmatrix} \right\}$

**Ist das PKP lösbar?**

## Aufgabe 2

geg:  $P_3 = \left\{ \begin{pmatrix} 01 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 101 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 101 \\ 0 \end{pmatrix} \right\}$

**Ist das PKP lösbar?**

# Entscheidbarkeit

## Aufgabe

Zeige, dass die Sprache

$\mathcal{L} = \{\langle \mathcal{M} \rangle \mid \text{Turingmaschine } \mathcal{M} \text{ akzeptiert jede Eingabe}\}$

**nicht entscheidbar** ist!

*Weitere Hinweise: Siehe Vorlesungsfolien.*

# Turingmaschine

Gib eine Turingmaschine an, die folgende Sprache akzeptiert:

# Turingmaschine

Gib eine Turingmaschine an, die folgende Sprache akzeptiert:

## Aufgabe 2

$\mathcal{L}' = \{\omega \in \{0,1\}^* \mid$   
 $\omega \text{ enthält das Zeichen } 0 \text{ doppelt so oft wie das Zeichen } 1\}$

# Feedback

Feedback?

- Positives?
- Negatives?

# Fragen?

*[War is ] a strange game. The only winning move is not to play.*  
WOPR